

Radfahrer stirbt bei Sturz von einer Brücke

Ein Fahrradfahrer ist am Samstag bei Rottweil von einer Brücke gestürzt und tödlich verletzt worden. Wie die Polizei mitteilte, war der 57-Jährige von der Fahrbahn abgekommen, über das Brückengeländer gestürzt und rund acht Meter in die Tiefe gefallen. Der Mann starb noch am Unfallort. Die Ermittlungen zur genauen Unfallursache liefen noch, hieß es bei den Beamten weiter.

Pol. Meldung Rottweil (12.8.17 9.45)

Unfall: Radfahrer stirbt bei Sturz von Brücke

Von Corinne Otto 14.08.2017 - 07:06 Uhr



Blumen erinnern an das Unglück: Ein 57-jähriger Radfahrer ist am Samstagmorgen gegen das Brückengeländer im Neckartal geprallt und acht Meter in die Tiefe gestürzt. Foto: Otto

Im Bild: Tunnelportal und davor Eisenbahnbrücke, angeschnitten: Signalstange.

Das tödliche Unglück passierte am Samstag gegen 9.45 Uhr: Der Radfahrer, der aus dem **Kreis Rottweil** stammt, war auf der Duttenhofer Straße in Richtung Neckartal unterwegs.

Auf der steilen Strecke mehrere Autos überholt

Auf der abschüssigen Strecke, die Teil des Neckartalradwegs ist, überholte der 57-Jährige nach Auskunft der Verkehrspolizei mehrere Autos, bevor er unten in der scharfen Rechtskurve von der Straße abkam und nach links gegen das dortige Brückengeländer fuhr.

Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Radfahrer über das Gelände acht Meter in die Tiefe geschleudert, wo er auf einer Schotterfläche neben den Bahngleisen aufprallte.

Einer der zuvor überholten Autofahrer stieg über die Böschung zu dem Verunglückten hinab und leistete die Erstversorgung. Der alarmierten Rottweiler Feuerwehr, die mit 13 Kräften und drei Fahrzeugen anrückte, war zunächst ein Einsatzort weiter hinten im Neckartal genannt worden. Schon bei der Anfahrt wurden die Einsatzkräfte aber durch eine Zeugin auf den Unglücksort aufmerksam gemacht, berichtet Stadtbrandmeister Frank Müller.

Wehrmänner und Rettungskräfte gelangten über den Gewerbepark auf einem Fahrweg zu dem Verunglückten. Die Reanimationsmaßnahmen blieben jedoch vergebens. Der hinzugerufene Notarzt konnte nur noch den Tod des 57-Jährigen feststellen.

Als Grund für den Unfall nennt die Verkehrspolizei auf unsere Nachfrage die von mehreren Zeugen geschilderte überhöhte Geschwindigkeit des Radfahrers. Die Ermittlungen sind damit abgeschlossen.





Die Ermittler stellen sich nicht die Frage, warum der Fahrer als Einheimischer in der Kurve nicht genügend gebremst hatte. Der Verlauf Strecke ist von weitem sehr gut einsehbar. Insgesamt sind 5 Sender in die Fahrrichtung des Radfahrers installiert:

Senderstandort östlich:

Standortbescheinigungs-Nr.: 271487 Datum der Erteilung: 12.09.2013

Bewertete Sendeantennen

Sendeantenne	Montagehöhe über Grund (m)	Hauptstrahlrichtung (HSR) in °	Sicherheitsabstand in HSR (m)	Vertikaler Sicherheitsabstand
Mobilfunk	14,0	280.000	6,44	1,29
Mobilfunk	14,0	140.000	5,86	1,75
Mobilfunk	14,0	320.000	8,57	1,81
Mobilfunk	5,0	125.000	4,07	1,29
Mobilfunk	5,0	330.000	4,07	1,29

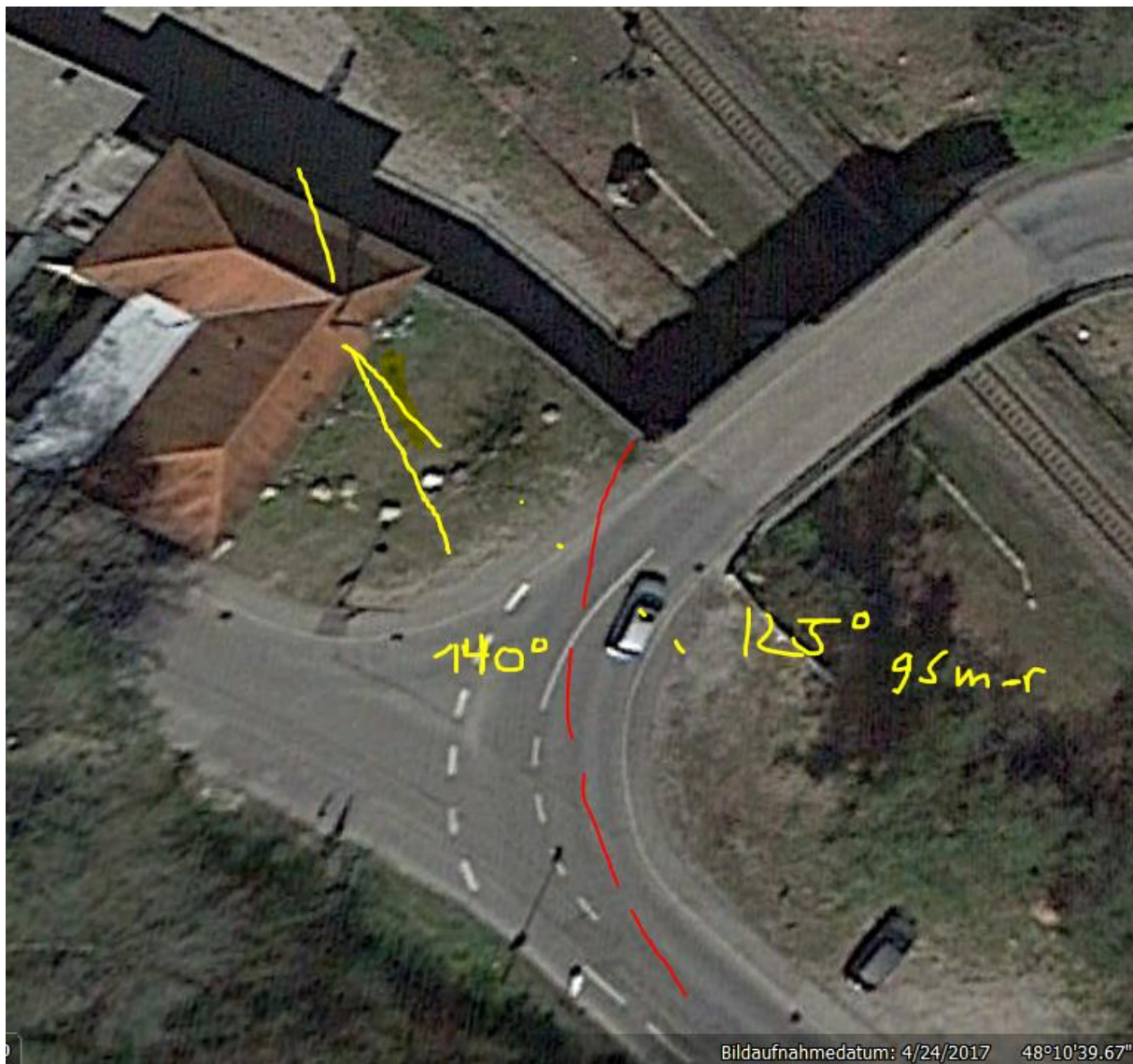
Senderstandort westlich:

Standortbescheinigungs-Nr.: 27012670

Datum der Erteilung: 01.06.2015

Bewertete Sendeantennen

Sendeantenne	Montagehöhe über Grund (m)	Hauptstrahlrichtung (HSR) in °	Sicherheitsabstand in HSR (m)	Vertikaler Sicherheitsabstand
Mobilfunk	14,0	280,000	6,44	1,29
Mobilfunk	14,0	140,000	5,86	1,75
Mobilfunk	14,0	320,000	8,57	1,81
Mobilfunk	11,9	140,000	5,15	1,63
Mobilfunk	11,9	280,000	5,15	1,63
Mobilfunk	11,9	280,000	4,71	1,29
Mobilfunk	11,9	140,000	4,71	1,29



Wetter war vermutlich bewölkt, aber trocken

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch

